

Skotawa – wechselhafte Strömung

Trudność szlaku:	schwierig
Rzeka:	Skotawa
Start:	Jawory
Zakończenie:	Ustka
Długość:	86 km
Czas spływu:	5 Tage
Ilość przenosek stałych:	5
Preferowany sprzęt:	1er, 1er Wildwasserkanu



Das ist unser Vorschlag für eine alternative Tour auf Słupia Fluss. Umfasst, einen schönen und interessanten (lese: schwierigen) Zufluss von Słupia, d.h. Skotawa Fluss. Der Fluss ist eher klein, fließt durch Wiesen (Oberlauf) und Wälder (Unterlauf). Besonders der Unterlauf ist reich an Bäumen im Flussbett und Stromschnellen. Nach dem beruhten Hurrikan „Ksawery“ ist es nicht mehr möglich den Fluss ohne aus dem Kajak auszusteigen durchzuschwimmen. Es ist eine richtige Herausforderung. Es gibt einige Portagen, welche die Tour noch schwieriger machen können. Es geht hier unter anderem um die Portage in Dębnica Kaszubska. Man schwimmt durch fast unberührte Gegend – das ist die Belohnung. Nicht viele Personen haben den Abschnitt durchgeschwommen. Es ist wunderschön. Die Tour wird an der Słupia-Mündung in die Ostsee fortgesetzt. Unterwegs stoßt man auf Abschnitte mit reißender Strömung und viele gefallene Bäume. Die Tour endet an einem Ostseestrand!

Skotawa ist kein „Wasserautobahn“ – an manchen Stellen wird viel Erfahrung und Reflex gebraucht. Es gab schon solche Fälle, dass jemand den Blick auf die unberührte Landschaft gerichtet hat und entdeckte plötzlich, dass sein Kanu drei Mal schneller schwimmt, direkt hinter einen gefallenen Baum. Es lohnt sich dort zu fahren! Skotawa fließt überwiegend durch Wälder. Am Anfang von Jawor bis Kotowo Dorf stoßt man auf einige Wiesen.

Auf diesem Abschnitt wird der Fluss rechts durch zwei Zuflüsse versorgt: Maleniec und Graniczna. Hinter dem Dorf Jamrzyno, befindet sich Fischzucht. Der Fluss wird hier viel schneller. Es gibt hier sehr viele Bäume im Flussbett. Diese bereiten aber nicht so große Probleme. Man muss aus dem Kajak nicht aussteigen (man muss aber im 1er Kajak schwimmen). Auf dem Abschnitt von Skotawa für eine zweitägige Tour angeboten, gibt es praktisch nur zwei Portagen: erste bei der Zucht in Jamrzyn und die zweite in Stanic. Die beiden sind kurz, ca.

10-15 m lang.